

Was ist ein Sanitätswachdienst?

Ein Sanitätswachdienst ist eine Dienstleistung des Deutschen Roten Kreuzes. Mitglieder der Bereitschaften des DRK werden zur Betreuung der verschiedenartigsten Veranstaltungen eingesetzt. Sanitätswachdienste werden in erster Linie bei Sportveranstaltungen, Festen, Messen und Konzerten benötigt. Ein Sanitätsdienst kann aber prinzipiell bei jeder öffentlichen oder privaten Veranstaltung eingesetzt werden.

Unser motiviertes Team besteht aus freundlichen und kompetenten Einsatzkräften, die eine sanitätsdienstliche Ausbildung durchlaufen haben (vom Sanitätshelfer bis hin zum Rettungsassistenten). Zusätzlich zu den Sanitätern können auch Krankenwagen, Rettungswagen und Ärzte eingesetzt werden.

Planungsgrundlage

Wir führen die Sanitätswachdienste nach den Leitlinien des DRK Landesverbands Baden-Württemberg und des Kreisverbands Ludwigsburg durch. Der Leistungsumfang ergibt sich aus einer Gefahrenanalyse und orientiert sich am sogenannten Maurer-Algorithmus.

Gerne unterstützen wir Sie in der Vorbereitung.

Bitte benutzen Sie das umseitige Anforderungsformular.

Informationen für den Veranstalter

Falls Sie eine Auflage durch einen übergeordneten Verband oder eine Behörde für einen Sanitätswachdienst haben, stehen wir Ihnen gerne als Partner zur Verfügung. Auch ohne eine solche Auflage kann für den Veranstalter aufgrund der Verkehrssicherungspflicht eine Notwendigkeit für einen Sanitätswachdienst entstehen.

Unsere Bereitschaftsmitglieder sind für Sie ehrenamtlich im Einsatz. Dennoch entstehen für die Bereitstellung von medizinischen Geräten, Verbandsmaterialien, Fahrzeugen und der Personalausstattung Kosten.

Sie erhalten von uns im Vorfeld ein Angebot. Die Kosten sind abhängig vom zeitlichen Rahmen, der Personalstärke und dem Fahrzeugbedarf. Die Details des Sanitätswachdienstes werden mit Ihnen abgestimmt und in einem Vertrag fixiert.

Wir beraten Sie gerne



Bereitschaft Sachsenheim
Seepfad 48 a, 74343 Sachsenheim
www.drk-sachsenheim.de

Jutta Berkemer-Ziegler
Bereitschaftsleiterin
E-Mail:
bereitschaftsleitung@drk-sachsenheim.de
Telefon: 07147 601966

Ortsverein Sachsenheim



Sanitätswachdienste für Groß- und Kleinsachsenheim

Konzert, Sportveranstaltung, Karnevalsumzug oder Straßenfest - überall, wo viele Menschen zusammenkommen, gibt es viele kleine und größere Notfälle.

Ob ein Kind sich das Knie aufschürft, ein begeisterter Fan ohnmächtig wird oder einem Läufer beim Marathon die Luft ausgeht - der Sanitätswachdienst des Deutschen Roten Kreuzes leistet schnelle Hilfe.

Anfrage Sanitätswachdienst an den Ortsverein Sachsenheim



Aus Liebe zum Menschen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sachsenheim
 Jutta Berkemer-Ziegler
 Seepfad 48a
 74343 Sachsenheim

bereitschaftsleitung@drk-sachsenheim.de

Art der Veranstaltung		
Veranstaltungsort	Straße: Ortsteil: <input type="checkbox"/> im Freien / <input type="checkbox"/> im geschlossenen Raum	
Ansprechpartner		
Telefonnummer Ansprechpartner		
E-Mail Adresse Ansprechpartner		
Datum der Veranstaltung <small>(bei mehrtägigen Veranstaltungen bitte je eine Dienstanforderung pro Tag ausfüllen)</small>		
Beginn/Ende der Veranstaltung	Uhr	Uhr
Anzahl der zu erwartenden aktiven Teilnehmer und Besucher		
Anzahl der maximal zulässigen aktiven Teilnehmer und Besucher		
Werden VIPs erwartet? Wer?		
Werden die Helferinnen/Helfer des DRK vom Veranstalter kostenfrei gepflegt?		
Teilnehmerstruktur	<input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Senioren <input type="checkbox"/> Behinderte <input type="checkbox"/> Prominente <input type="checkbox"/> Mischpublikum (ohne besondere Gefährdung)	
Zusätzliche Hinweise (z.B. vorhandener Sanitätsraum, sind Pferde bzw. Tiere oder Fahrzeuge beteiligt etc.)		
Hinweis: Bei einer Anfrage bis zu 3 Monate vor der Veranstaltung gewähren wir einen Rabatt von 10%, bis zu 2 Monaten vor der Veranstaltung von 5%. Anfragen, die kürzer als 4 Wochen vor Veranstaltung gestellt werden, können je nach unserer Auslastung ggf. nicht bedient werden.		

Anfragen für Großveranstaltungen sollten mind. 3 Monate vor der Veranstaltung gestellt werden, da sonst die Abstimmung mit den Behörden und anderen Einrichtungen bzw. Hilfsorganisationen kaum mehr möglich ist.